

Presseinformation

11. Mai 2021

Arbeiten für Ortsdurchfahrt Schlader im Zuge der Landesstraße L 59 haben begonnen

LR Schleritzko: Insgesamt 250.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit

Kürzlich haben an der Landesstraße L 59 die Arbeiten in der Ortsdurchfahrt Schlader (Bezirk Waidhofen an der Thaya) begonnen, die noch im Juli abgeschlossen werden sollen. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko meinte zum Baubeginn: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahme hier in Schlader ist ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Auf einer Länge von rund 360 Metern wird die gesamte Fahrbahnkonstruktion erneuert und ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Die Fahrbahn wird in einer Breite von sechs Metern ausgeführt, wofür am westlichen Ortsende auf einer Länge von rund 100 Metern drei Stützmauern zu errichten sind. Überdies wird ein neuer Gehsteig angelegt und die neue Grünraumgestaltung soll dem Ort ein harmonisches Aussehen verschaffen.

Die Arbeiten führt die Straßenmeisterei Dobersberg in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region durch. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 250.000 Euro, wobei rund 175.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 75.000 Euro auf die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya entfallen. Aufgrund des notwendigen Arbeitsablaufes ist es erforderlich, die Landesstraße L 59 bis Mitte Juli zu sperren. Für den Verkehr wird eine innerörtliche Umleitungsstrecke zur Verfügung stehen. Der Durchzugsverkehr wird großräumig auf die Dauer der Totalsperre über die Landesstraßen L 8119 und L 8117 (Puch – Loibes) umgeleitet.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at